

# Gelungenes Schülerkonzert in Haslen

Die Musikschule Appenzell lud auch dieses Jahr zu einem Schülerkonzert im Bezirk Schlatt-Haslen ein. Austragungsort war diesmal die Mehrzweckhalle Haslen.

(vp) Die Zuhörer kamen am Donnerstagabend in den Genuss eines vielseitigen Konzertes, bei dem man sich gemütlich zurücklehnen und einfach geniessen konnte. Der musikalische Reigen reichte von Klassik, Pop bis hin zur traditionellen Volksmusik. Zum Einsatz kamen die verschiedensten Instru-

mente wie Klavier, Violine, Akkordeon, Hackbrett, Blockflöte und Cornett. Auch gesangliche Leckerbissen imponierten und begeisterten das Publikum. Ebenso die Kinder, die den Grundkurs besuchen und zum Auftakt eine Trommel-Improvisation boten.

Was während des fast einstündigen Konzertes beeindruckte, war die Lockerheit, mit der die Mädchen, Buben und Jugendlichen auf der Bühne ihre Stücke vortrugen. Vermutlich litten die meisten von ihnen vor den Auftritten an Lampenfieber, was ja verständlich ist. Als

sie dann aber im Rampenlicht standen, war davon nichts zu spüren. Alle zogen ihr Programm voll durch. Auch wenn vielleicht mal ganz kurz ein Ton daneben ging, spielten sie wie Profis darüber hinweg und liessen sich nicht aus der Ruhe bringen.

An diesem Abend traten Schülerinnen und Schüler von Barbara Eder, Albert Graf, Marina Grunder Früh, Marianne Bänziger, Matthias Inauen und Rahel Fritsche auf. Die Gelegenheit am Konzert mitzumachen, hatten auch Cornet-Spielerinnen, die bei der Musikgesellschaft

Haslen von Mirjam Knechtle unterrichtet werden. Dieses alljährliche Konzert bietet den Musikschülern die Möglichkeit, öffentlich vor grösserem Publikum aufzutreten. Das ist für sie mit Sicherheit interessanter, spannender und dankbarer, als allein im Zimmer zu üben. Denn am Donnerstag gab es einen kräftigen Applaus zur Belohnung. Mit dem Hinweis, dass die Musikschule Appenzell am Samstag, 28. April, wieder einen Tag der offenen Tür durchführen wird, endete das abendliche Konzert.

(Bilder: Vreni Peterer)

